Aktion Kinder-, jugend- und familienfreundliche Gastronomie

Sehr geehrte Damen und Herren,
unsere Stadt/Gemeinde hat sich in ihrem Leitbild zum Ziel gesetzt, Kinder- und jugendfreundliche Gemeinde zu sein.
Die aktuelle Entwicklung, die auch wir mit Sorge beobachten, zeigt, dass Kinder und Jugendliche zunehmend mit Alkohol, insbesondere mit den neuen Alkohol-Mischgetränken (Alkopops) Probleme haben.
Wir als Mitarbeiter der Stadtverwaltung, deren Tätigkeitsschwerpunkt die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Stadt ist, wissen, dass Strafmassnahmen allein am Problem vorbei gehen, wenn nicht etwas am Bewusstsein der Öffentlichkeit dem Problem gegenüber getan und erreicht wird.
Dafür sprechen wir hier in der Stadt/Gemeinde Sie als Partner an:
Helfen Sie mit, das Problem aktiv und konstruktiv anzugehen.

Wir haben ein Label entwickelt, mit dem wir kinder- und jugendfreundliche Gastronomiebetriebe auszeichnen und damit den Kunden besonders empfehlen werden.

Werden Sie kinder- und jugendfreundlicher Wirt!

Hier erfahren Sie, was Sie tun müssen:

1. Sie schicken uns Ihre Getränkekarte, aus der hervorgeht, dass Sie mindestens zwei attraktive alkoholfreie Getränke billiger anbieten, als die gleiche Menge Bier.
2. Sie haben keine Alkopops in der Getränkekarte, oder Sie garantieren uns, dass Sie bei der Abgabe streng auf die Bestimmungen des Jugendschutzes achten, diese Getränke also nicht an Jugendliche unter achtzehn Jahren verkaufen und auch dafür sorgen, dass Jugendliche diese Getränke in Ihrem Hause nicht konsumieren.

Dafür bekommen Sie von uns:

1. einen werbewirksamen Presseauftritt anlässlich der Überreichung des Qualitätssiegels durch unseren Bürgermeister
2. Die Auszeichnung „Gaststätte mit Herz und Verstand“ (inklusive öffentlicher Bekanntgabe in der Presse und auf der Home Page unserer Stadt/Gemeinde)
3. Die Berechtigung, das empfehlende Label in Ihre Getränkekarte einzudrucken und als Türschild zu führen, solange Ihr Betrieb die obigen Kriterien erfüllt.

Beteiligen Sie sich freiwillig und verantwortungsbewusst an dieser Aktion, denn auch Sie wollen die heutigen Kinder und Jugendlichen morgen als zufriedene und gesunde Gäste in Ihrem Lokal begrüßen und bedienen.
Wir garantieren Ihnen damit, dass Ihr Betrieb in der Bevölkerung zukünftig positiver gesehen (und besucht) werden wird, als andere gastronomische Betriebe, die nicht bereit sind, sich den Qualitätskriterien unserer Stadt anzuschließen).

Mit freundlichen Grüßen

(Andreas Jacobsen)
Stadtjugendpfleger

(Roland Kern)
Bürgermeister